

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Layenhof/Münchwald

am Dienstag, 30. Juni 2015, im Gemeinschaftssaal des Gebäudes 5856, Layenhof

TEILNEHMER:

von der Verbandsversammlung

Michael Ebling	Oberbürgermeister (ab 17.25 Uhr)
Sybille Vogt	Ortsbürgermeisterin
Dieter Berg	Ortsgemeinde Wackernheim
Jan Sören Kleebach	Stadt Mainz
Jörg Reppel	Ortsgemeinde Wackernheim
Jürgen Sauer	Stadt Mainz
Herbert Schäfer	Stadt Mainz
Uta Schmitt	Stadt Mainz (ab 17.10 Uhr)
Milan Sell	Stadt Mainz
Wolfgang Thomas	Ortsgemeinde Wackernheim
Dr. Volker Wittmer	Stadt Mainz

Entschuldigt fehlt Herr Marc-Antonin Bleicher.

von der Verwaltung

Franz Ringhoffer	Geschäftsführer der GVG
Ferdinand Graffé	Prokurist der GVG
Martina Martin	Handlungsbevollmächtigte der GVG
Roland Elter	GVG
Susanne Gatzmaga-Henschel	GVG
Andrea Glöckner	GVG
Horst Krancher	GVG
Stefan Metzner	GVG
Herr Hellwig	plan b GbR (von 17.20 Uhr bis 18.30 Uhr)
Herr Jahns	Amt 67 der Stadt Mainz (bis 18.25 Uhr)
Herr Schneider	Amt 67 der Stadt Mainz (bis 18.25 Uhr)
Beginn der Sitzung:	17.01 Uhr
Ende der Sitzung:	19.20 Uhr

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Konstituierung der Zweckverbandsversammlung
2. Wahl der Verbandsvorsteherin / des Verbandsvorstehers und des Stellvertretenden Verbandsvorstehers / der Stellvertretenden Verbandsvorsteherin von 2015 bis 2019
3. Wahl des Ausschusses für Sozial- und Kulturförderung
4. Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses
5. Jahresabschluss und Prüfungsbericht des Zweckverbands zum 31.12.2013
6. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013
7. Bericht über das Treuhandvermögen und Abschluss der Treuhänderin zum 31.12.2013
8. Entlastungsbeschlüsse des Zweckverbands für 2013
9. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für 2015
10. Bericht über die Flugbewegungen zum 31.03.2015
11. Finanz- und Investitionsplan der Treuhänderin 2015
12. Aufstellung des Bebauungsplanes „Layenhof“
13. Berichte über:
14. Bericht über den Stand der Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen
15. Geplante Maßnahmen und Ermächtigungen der Treuhänderin
16. Abschluss eines Vertrages über die Errichtung von Versorgungsanlagen mit der Stadtwerke Mainz Netze GmbH (SWMN)
17. Bürgerfragen
18. Verschiedenes

b) nicht öffentlich

19. Bericht über die Mietverwaltung
20. Verschiedenes

öffentlich

In Vertretung des Vorsitzenden eröffnet die stellvertretende Verbandsvorsitzende, Frau Vogt, die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Sie begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und die zahlreich erschienenen Zuhörer.

Die stellvertretende Verbandsvorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Frau Vogt bittet darum, die Tagesordnungspunkte 5 bis 8 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und diese zunächst im heute zu wählenden Rechnungsprüfungsausschuss zu beraten. Gegen die geänderte Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 1 **Konstituierung der Zweckverbandsversammlung** **Vorlage: 1038/2015**

Die stellvertretende Verbandsvorsitzende verpflichtet Herrn Jan Sören Kleebach per Handschlag gem. § 30 Abs. 2 GemO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Punkt 2 **Wahl der Verbandsvorsteherin / des Verbandsvorstehers und des** **Stellvertretenden Verbandsvorstehers / der Stellvertretenden Ver-** **bandsvorsteherin von 2015 bis 2019** **Vorlage: 1039/2015**

Die Verbandsversammlung wählt einstimmig alternierend Herrn Oberbürgermeister Michael Ebling zum Verbandsvorsteher und Frau Bürgermeisterin Sybille Vogt zur Stellvertretenden Verbandsvorsteherin für 2015 und diese alternierend für die weiteren Kalenderjahre 2016 bis 2019.

Punkt 3 **Wahl des Ausschusses für Sozial- und Kulturförderung** **Vorlage: 1040/2015**

Der Ausschuss für Sozial- und Kulturförderung besteht aus drei Vertretern sowie aus drei Stellvertretern der Verbandsversammlung. Es entfallen

- auf die Stadt Mainz zwei Vertreter bzw. Stellvertreter,
- auf die Ortsgemeinde Wackernheim ein Vertreter bzw. Stellvertreter.

Vorgeschlagen werden als Mitglieder des Ausschusses:

- Herr Herbert Schäfer (= Stadt Mainz)
- Herr Marc Antonin Bleicher (= Stadt Mainz)
- Herr Jörg Reppel (= Ortsgemeinde Wackernheim)

Vorgeschlagen werden als Stellvertreter:

- Herr Jürgen Sauer (= Stadt Mainz)
- Herr Milan Sell (= Stadt Mainz)
- Herr Eric Alhéritère (= Ortsgemeinde Wackernheim)

Die vorgeschlagenen Mitglieder und ihre Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

Punkt 4 **Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses**
Vorlage: 1041/2015

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus drei Vertretern sowie aus drei Stellvertretern. Es entfallen

- auf die Stadt Mainz zwei Vertreter bzw. Stellvertreter,
- auf die Ortsgemeinde Wackernheim ein Vertreter bzw. Stellvertreter.

Vorgeschlagen werden als Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

- Herr Herbert Schäfer (= Stadt Mainz)
- Herr Jan Sören Kleebach (= Stadt Mainz)
- Frau Susanne Degen (= Ortsgemeinde Wackernheim)

Vorgeschlagen werden als Stellvertreter:

- Herr Jürgen Sauer (= Stadt Mainz)
- Herr Dr. Volker Wittmer (= Stadt Mainz)
- Herr Daniel Krauß (= Ortsgemeinde Wackernheim)

Die vorgeschlagenen Mitglieder und ihre Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

17.10 Uhr – Frau Schmitt betritt den Sitzungssaal

Punkt 5 **Jahresabschluss und Prüfungsbericht des Zweckverbands zum**
31.12.2013
Vorlage: 1042/2015

abgesetzt

Punkt 6 **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013**
Vorlage: 1043/2015

abgesetzt

Punkt 7 **Bericht über das Treuhandvermögen und Abschluss der Treuhänderin zum 31.12.2013**
Vorlage: 1044/2015

abgesetzt

Punkt 8 **Entlastungsbeschlüsse des Zweckverbands für 2013**
Vorlage: 1045/2015

abgesetzt

Punkt 9 **Haushaltssatzung des Zweckverbandes für 2015**
Vorlage: 1046/2015

Den Mitgliedern der Zweckverbandsversammlung wurde als Tischvorlage die Haushaltssatzung zum Austausch mit den Seiten 1 und 2 der übersandten Unterlagen vorgelegt, da hier aufgrund eines technischen Problems ein Fehler enthalten ist. Herr Graffé und Herr Krancher erläutern einzelne Positionen des Haushaltsplanes.

Die Verbandsversammlung stimmt der vorgelegten (ausgetauschten) Haushaltssatzung für das Jahr 2015 mit ihren Anlagen einstimmig zu.

17.25 Uhr – Oberbürgermeister Ebling betritt den Sitzungssaal.
Er übernimmt den Vorsitz für den weiteren Sitzungsverlauf.

Punkt 10 **Bericht über die Flugbewegungen zum 31.03.2015**
Vorlage: 1047/2015

Herr Sell kritisiert, dass die Zahl der im Jahr 2014 erfolgten Minderstarts von rund 800 der Sollzahl für das Jahr 2015 zugeschlagen wird. Hierzu führte Herr Graffé aus, dass diese Regelung den Vereinbarungen zwischen Zweckverband und Luftfahrtverein entspreche. Herr Reppel erklärte, dass die Bemühungen des LFV zur Einhaltung der genehmigten Starts erkennbar seien. Allerdings sollte der Ausgleich von Minderstarts nicht dazu führen, dass ein „Ansparen“ über mehrere Jahre erfolgt. Hierauf entgegnete der Vorsitzende, dass die Verwaltung die Zahlen genau beobachte und dass dem LFV kein Misstrauen entgegengebracht werden sollte. Herr Reppel bekräftigte ausdrücklich, dass er keinesfalls dem LFV misstrauere.

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 11 **Finanz- und Investitionsplan der Treuhänderin 2015**
Vorlage: 1048/2015

Die Verbandsversammlung stimmt der vorgelegten Finanz- und Investitionsplanung der Treuhänderin für das Jahr 2015 einstimmig zu.

Punkt 12 **Aufstellung des Bebauungsplanes „Layenhof“**
Vorlage: 1049/2015

Herr Schäfer stellt die Frage nach dem zeitlichen Horizont für das Bebauungsplanverfahren. Der Vorsitzende nennt einen Erfahrungswert von etwa 1 ½ Jahren. Herr Graffé führte aus, dass gemäß eines Beschlusses der Verbandsversammlung der Bereich des Handwerkerhofes und des flugaffinen Gewerbes gemäß § 34 BauGB bereits vor Rechtskraft des Bebauungsplanes bebaubar sind. Herr Reppel bemängelt, dass in der Beschlussvorlage der Stadt Mainz das Datum der Beratung im Ortsgemeinderat Wackernheim (= 25.09.2014) fehlt und dass auf der vorletzten Seite fälschlicherweise von der „Verbandsgemeinde Wackernheim“ die Rede ist.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den vorgelegten Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplanverfahren „Layenhof“ gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Punkt 13

Berichte über:

a) die Pflege der Naturflächen, extensive Beweidung mit fachlicher Begleitung, Tierunterbringung u. a

b) geplantes Naturschutzgebiet „Layenhof / Ober-Olmer-Wald“ (mündlich)

Vorlage: 1050/2015

zu a)

Herr Hellwig erläutert den von ihm erstellten Bericht über die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen 2014 und beantwortet Fragen zu den Themen Verbuschung, Jakobs-Kreuzkraut, dem schwierigen Verhältnis zwischen Jäger und Schäfer und zur Nutzung von Flächen durch den ADAC. Herr Dr. Wittmer zitiert aus einem Schreiben von Herrn Olaf Kiffel und bittet um Beantwortung desselben. Der Vorsitzende führt aus, dass Herr Kiffel in zahllosen Briefen seine eigenen Vorstellungen zum Thema Naturschutz auf dem Layenhof dargestellt hat und dass von ihm fachliche Antworten schlichtweg nicht akzeptiert werden. Als Beispiel nennt Herr Hellwig die Auffassung von Herrn Kiffel, dass die eingesetzten ca. 250 Schafe zu viele für die Fläche seien. Aus fachlicher Sicht seien bis zu 350 Schafe für den etwa 70 ha großen Bereich auf dem Layenhof zu vertreten.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Stand der Pflege der Naturflächen, extensiven Beweidung mit fachlicher Begleitung, Tierunterbringung u. a.

zu b)

Der Vorsitzende erteilt dem Leiter der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Jahns, das Wort. Herr Jahns lässt einen Lageplan mit dem Abgrenzungsvorschlag für das geplante Naturschutzgebiet verteilen und erläutert insbesondere die Abgrenzung. Er führt aus, dass das offizielle Einleitungsverfahren noch nicht begonnen hat. Oberbürgermeister Ebling stellt klar, dass das Vorhaben auf keinen Fall im Widerspruch zum Masterplan für den Layenhof stehen darf. In mehreren Wortbeiträgen wird insbesondere die Herausnahme des Wäldchens innerhalb der Layenhof-Bebauung gefordert.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Bericht über das geplante Naturschutzgebiet „Layenhof / Ober-Olmer-Wald“.

Punkt 14

Bericht über den Stand der Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen

Vorlage: 1051/2015

Herr Graffé erläutert die Vorlage. Herr Reppel stellt die Frage, ob im Zusammenhang mit der Problematik bei der Oberflächenentwässerung des Handwerkerhofes eine Festsetzung im Bebauungsplan zu Dachbegrünungsmaßnahmen hilfreich sein könnte. Frau Martin beantwortete die Frage damit, dass dies bei Neubauten eine Möglichkeit aber bei den Bestandsgebäuden aufgrund statischer Probleme schwierig bis unmöglich sei.

Sodann nimmt die Verbandsversammlung Kenntnis vom Stand der Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen.

Punkt 15 **Geplante Maßnahmen und Ermächtigungen der Treuhänderin**
Vorlage: 1054/2015

Herr Graffé erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen von Herrn Reppel zu den Renditebewertungen. Gegen den Vorschlag des Vorsitzenden, die fünf erforderlichen Beschlussfassungen zusammenzufassen werden keine Bedenken erhoben.

Bei einer Enthaltung ermächtigt die Zweckverbandsversammlung die Treuhänderin einstimmig

- den Bauantrag für das Gebäude 5876 zu stellen und die notwendigen beschriebenen Sanierungsarbeiten in Auftrag zu geben.
Gleichzeitig wird die Treuhänderin ermächtigt, die Grundmiete nach Abschluss der Sanierung auf 5,90 € pro m² und Monat festzulegen.
- den Bauantrag für das Gebäude 5887 zu stellen und die notwendigen beschriebenen Sanierungsarbeiten in Auftrag zu geben.
Gleichzeitig wird die Treuhänderin ermächtigt, die Grundmiete nach Abschluss der Sanierung auf 5,90 € pro m² und Monat festzulegen.
- die Grundmiete für das Gebäude 5853 auf 6,30 € pro m² und Monat festzulegen.
- den Abriss der Gebäude 5800, 5844, 5845, 5847, 5848, 5849, 5850 und 5859 nach Beendigung aller Miet- und Nutzungsverhältnissen zu betreiben.
- den Einbau von Zählerstellen zu beauftragen.

Punkt 16 **Abschluss eines Vertrages über die Errichtung von Versorgungsanlagen mit der Stadtwerke Mainz Netze GmbH (SWMN)**
Vorlage: 1055/2015

Die Versbandsversammlung stimmt dem Abschluss des Vertrages zwischen dem Zweckverband und der SWMN einstimmig zu.

Punkt 17 **Bürgerfragen**
Vorlage: 1056/2015

Herr Schmidt-von Hülst fragt, ob es auf dem Layenhof irgendwann Straßennamen geben und wann der Flächennutzungsplan geändert wird. Oberbürgermeister Ebling antwortet, dahingehend, dass Straßennamen vergeben werden, sobald die Straßen hergestellt und gewidmet sind und dass der FNP zeitgleich mit der Erstellung des Bebauungsplanes geändert wird.

Herr Schäfer von der IG Layenhof, Herr Meewes und Herr Bruchhäuser stellen Fragen zu ihren jeweiligen Nutzungsverhältnissen, die vom Vorsitzenden mit der Bitte um Klärung in persönlichen Gesprächen mit der Verwaltung des Zweckverbandes beantwortet werden. Die Frage von Frau Salzbrunn, ob das Durchstarten von Gyrocoptern überhaupt gezählt wird, wird von dem Vertreter des LFV, Herrn Schmidt-von Hülst mit einem klaren „Ja“ beantwortet.

Weitere Fragen aus der Bürgerschaft werden nicht gestellt.

Punkt 18

Verschiedenes
Vorlage: 1057/2015

Herr Reppel regt an, dass der Fluglärmbeirat seine Sitzung auf dem Layenhof abhalten solle.

Herr Thomas berichtet, dass hin und wieder Helikopter anstelle der festgelegten An- und Abflugrouten sehr nahe über das Wohngebiet Layenhof fliegen. Er betont, dass sich dies aber auf Einzelfälle beschränkt. Der Vorsitzende sagt zu, seitens der Verwaltung ein Augenmerk hierauf zu richten.

Herr Schäfer fragt nach, ob der Zweckverband von einem Landwirt, der eine Obstlagerhalle am Rande des Zweckverbandsgebietes gebaut hat, eine Maut erhebe. Herr Graffé verneint dies und führt aus, dass für die Erteilung einer Baugenehmigung die Vereinbarung einer Erschließungsbaulast erforderlich gewesen sei, da es sich bei der Zufahrtsstraße von der L 419 um keine öffentliche, sondern um eine Privatstraße des Zweckverbandes handelt und dass die Entschädigungszahlung mit Widmung der Straße „Am Finther Wald“ entfallen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird der öffentliche Teil um 19.05 Uhr beendet.

gez. Michael Ebling
Verbandsvorsitzender

gez. Roland Elter
Schriftführer